

Guidelines for the Activities of SEPAWA[®] e.V.

SEPAWA[®] e.V. is a professional association offering both individual, corporate and sustaining memberships. According to the Statutes, the goal of the association is to promote the practical, scientific and further education of all persons affiliated with any branch of the detergent and cleaners industry, cosmetics, as well as perfumery and other related fields. § 5 of the Statutes also refers to the “Promotion of attitudes reflecting personal integrity and responsibility, on behalf of the association, and respect of the law”.

Typical activities of the association include the regular organization of public lectures and excursions, as well as the promotion of young talent, particularly through the provision of grants in the scope of public calls for tenders in order to support of promising students.

It should be noted that the activities of the association must not be used to create opportunities for the discussion of competitive agreements or the conclusion of agreements between competitors and/or between clients and suppliers. Please see the Statutes of the association, § 5 (Declaration of Compliance).

Inadmissible topics

Such events must not be used for the exchange of information or the formal or informal discussion of agreements related to:

- Pricing, price strategies and market behaviour, including the regional or client-related allocation of markets;
- Individual manufacturing and marketing costs, including individual methods and principles of cost accounting;
- Company-related figures on production, sales and reference quantities; planned investments and technologies;
- Individual sales and delivery conditions, rebates, credits and commercial loans;
- Individual relationships with particular suppliers or customers;
- “Black lists” of clients, suppliers or competitors which could be interpreted as calls for a possible boycott.

Admissible topics

In the scope of such events the unrestricted exchange of information regarding any points on the agenda and any topics of the lectures is generally permitted.

Leitlinien für die Durchführung von Vereinsaktivitäten des SEPAWA[®] e.V.

Der SEPAWA[®] e.V. ist eine Fachvereinigung, der persönliche Mitglieder sowie korporative- und Fördermitglieder angehören. Nach den Vereinssatzungen wird ausschließlich die Förderung der praktischen und wissenschaftlichen Aus- und Fortbildung in der Seifen-, Parfüm-, Kosmetik- und Wasch-/Reinigungsmittelbranche unter Einbeziehung verwandter Gebiete verfolgt. In der Satzung verweist § 5 neben den genannten Vereinstätigkeiten auch auf die „Förderung eines auf persönlicher Integrität, Verantwortung für die Vereinigung und Treue zu den Gesetzen beruhenden Verhaltens“ hin.

Zu den typischen Vereinsmaßnahmen gehören regelmäßig durchgeführte offene Vortragsveranstaltungen und Exkursionen sowie Maßnahmen zur Nachwuchsförderung, insbesondere durch Zurverfügungstellung von Fördergeldern im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen zur Förderung leistungsstarker Studierender.

Dagegen dient die Vereinstätigkeit nicht der Schaffung von Gelegenheiten, wettbewerbsrelevante Vereinbarungen diskutieren zu können oder gar Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern bzw. zwischen Kunden und Lieferanten zu treffen. Hierauf nimmt die Vereinssatzung in § 5 Bezug (Compliance-Erklärung).

Unzulässige Themen bei Vereinsveranstaltungen

Es dürfen während der Veranstaltung keine Informationen ausgetauscht und keine Diskussionen formeller oder informeller Art geführt oder Vereinbarungen getroffen werden in Bezug auf:

- Preisgestaltung, Preisstrategien und Marktverhalten einschließlich regionaler und kundenbezogener Aufteilung von Märkten
- individuelle Herstellungs- und Absatzkosten einschließlich individueller Methoden und Sätze zu Kostenrechnungen
- unternehmensbezogene Zahlen zu Produktion, Lagerbeständen, Absatz- und Bezugsmengen; ebenso zu geplanten Investitionen und Technologien
- individuelle Verkaufs- und Lieferbedingungen, Rabatte, Vergütungen und Warenkredite
- individuelle Beziehungen zu einzelnen Lieferanten oder Abnehmern
- „schwarze Listen“ über Kunden, Lieferanten oder Wettbewerber, die als Aufruf zum Boykott verstanden werden könnten.

Zulässige Themen bei Vereinsveranstaltungen

Im Rahmen von Vereinsveranstaltungen ist der uneingeschränkte Austausch von Informationen zu den Tagesordnungspunkten und den Vortragsthemen grundsätzlich erlaubt.

This includes:

- Information and reports on individual companies, including the entire product range, incapable of permitting conclusions as to the market position of individual products;
- General economic data;
- Current legislative proposals and their consequences for the entirety of the members and member firms;
- General exchange of freely available data, for example, via the Internet or publications, including public company reports.

Instructions for participants

During events organised by the association, the chairpersons (i.e., the members of the executive board of the association, management branch offices and professional group managements) and all other participants, shall take care to prevent the exchange of sensitive competitive information or the conclusion of agreements in violation of cartel law, either during the events or in connection with the event, for example, during breaks.

In the preparation of all programmes and in the definition of all activities related to such events, SEPAWA® e.V. therefore ensures to draw up a regular agenda, excluding all topics potentially in violation of cartel law, for the purpose of avoiding any misunderstandings. The chairpersons are to take particular care in this respect, including, if applicable, the issuance of appropriate instructions to this effect. Participants will be required to adhere strictly to the points on the agenda during all events.

Note: In case of any remarks potentially in violation of cartel law, the mere abstention from, and/or non-participation in, any such agreements shall be deemed insufficient. Rather, the law requires active disassociation from any actions taken in violation of cartel law, accompanied by corresponding evidence thereof. The chairpersons shall therefore draw up a record in this regard.

Instructions

SEPAWA® e.V. undertakes to ensure that the chairpersons (see above) are duly informed, via regular information events (for example within the framework of committee meetings), of the basic principles of cartel law required for acceptance of the chairmanship.

Internal publication of these guidelines

All events organised by the association shall refer to said guidelines during the events or at the beginning thereof, in order to inform new participants of the guidelines as well as to keep other participants regularly informed of the said guidelines. Explicit reference to the guidelines shall furthermore be displayed and/or kept available for the convenience of all participants. Express reference to the guideline in this regard shall be included in the minutes.

Hierzu gehören auch:

- Informationen und Berichte zu einzelnen Unternehmen einschließlich des gesamten Produktionsprogramms, die aber keine Rückschlüsse auf die Marktstellung einzelner Produkte zulassen
- Allgemeine Konjunkturdaten
- Aktuelle Gesetzesvorhaben und deren Folgen für die Gesamtheit der Mitglieder und Mitgliedsfirmen
- Allgemeiner Austausch von Daten, die frei zugänglich sind z. B. aus dem Internet, aus Publikationen und Veröffentlichungen einschließlich veröffentlichter Geschäftsberichte.

Handlungsanweisungen für die Veranstaltungsteilnehmer

Bei den Vereinsveranstaltungen haben der Sitzungsleiter (das sind die Mitglieder des Vereinsvorstands, die Geschäftsstellenleitung sowie die Fachgruppenleitungen) und alle übrigen Teilnehmer dafür Sorge zu tragen, dass es weder während der Veranstaltung noch im Umfeld der Veranstaltung, beispielsweise in den Pausen, nicht zum Austausch wettbewerblich sensibler Themen oder gar zu kartellrechtswidrigen Absprachen kommt.

Der SEPAWA® e.V. achtet deshalb bereits im Vorfeld der Vorbereitungen und Festlegung von Vereinsveranstaltungen auf eine ordnungsgemäße Tagesordnung, die kartellrechtlich bedenkliche Themen ausschließt, um in dieser Hinsicht nicht missverstanden zu werden. Der Veranstaltungsleiter hat hierauf besonders zu achten und ggf. entsprechende Hinweise zu geben. Während der Veranstaltung haben sich alle Teilnehmer an die Tagesordnung zu halten.

Wichtig: Sollte es dennoch zu Äußerungen kommen, die aus kartellrechtlicher Sicht als bedenklich erscheinen, reicht die Enthaltung bzw. die Nichtbeteiligung an Absprachen allein nicht aus. Vielmehr verlangt die Gesetzgebung die aktive Distanzierung von dem kartellwidrigen Verhalten und einen entsprechenden Nachweis hierüber. Deshalb muss vom Sitzungsleiter hierzu ein Protokoll angefertigt werden.

Unterweisungsmaßnahmen

Der SEPAWA® e.V. trägt Sorge dafür, dass den Sitzungsleitern (s. o.) die Grundzüge des Kartellrechts, die für die Übernahme der Sitzungsleitung erforderlich sind, durch regelmäßige Informationsveranstaltungen (z. B. im Rahmen der Gremienzusammenkünfte) zur Kenntnis gebracht werden.

Vereinsinterne Bekanntmachung dieser Leitlinien

Bei allen Vereinsveranstaltungen wird jeweils zu Beginn auf diese Leitlinien hingewiesen und die Leitlinie zur erstmaligen Information neuer Veranstaltungsteilnehmer sowie zur wiederholten Kenntnissnahme der anderen Veranstaltungsteilnehmer ausgelegt bzw. bereitgehalten. Der ausdrückliche Hinweis auf die Leitlinie wird protokolliert.